



Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Stefan Schmidt
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Schrodi
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Tel. +49 30 18 682-4245
Michael.Schrodi@bmf.bund.de
www.bundesfinanzministerium.de
10. Februar 2026

Ihre schriftliche Frage Nr. 2 für den Monat Februar 2026

GZ: IV C 5 - S 2343/00018/004/042

DOK: COO.7005.100.4.14078797

Seite 1 von 1

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Inwiefern stellen nach Einschätzung der Bundesregierung die in der Nationalen Tourismusstrategie angekündigten steuerfreien Überstundenzuschläge einen Anreiz für Mehrarbeit in der Tourismusbranche dar (vgl. Nationale Tourismusstrategie, S. 12), nachdem nur 1,4 Prozent aller Beschäftigten von Überstundenzuschlägen profitieren (vgl. www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-steuerbefreiung-von-ueberstundenzuschlaegen-bringt-kaum-entlastung-72252.htm), und wie viele Beschäftigte in der Tourismusbranche würden nach Kenntnis der Bundesregierung von den steuerfreien Überstundenzuschlägen profitieren?“.

beantworte ich wie folgt:

Mögliche Auswirkungen von steuerfreien Überstundenzuschlägen hängen von der konkreten Ausgestaltung der Norm ab. Eine Umsetzung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen und im Rahmen der Nationalen Tourismusstrategie angekündigten Steuerbefreiung wird derzeit im intensiven Dialog mit den Sozialpartnern sowie innerhalb der Bundesregierung geprüft. Die Beratungen hierzu sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen